

(3008—1)

Nr. 7808.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Koritnik geb. Starc, als Erbin des Josef Starc von Haselbach, gegen Helena Martinič von Verch bei Buča, wegen aus dem Meistbotwerth-Bescheide vom 6ten April 1868, Z. 4538, schuldiger 1197 fl. 15 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Unterrodelsheim sub Urb.-Nr. 7 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1467 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Reclatations-Feilbietungstagssatzung auf den

5. Februar 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 24ten November 1869.

(3004—1)

Nr. 3957.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Peternell von Bañe Nr. 3 gegen Johann Müller von Safniz Nr. 40 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 18. Februar 1860, Z. 591, schuldiger 735 fl. ö. W. c. s. c. in die Reaffirmirung der mit Bescheide vom 27. August 1866, Z. 2930, bewilligten und sohin sistirten executiven öffentlichen Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2310/2337 vorkommenden, zu Safniz sub Haus-Nr. 40 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2925 fl. 30 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

12. Februar,
12. März und
9. April 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 30ten September 1869.

(2933—1)

Nr. 534.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Zbrizai von Senofetsch, Bevollmächtigter des Raimund Cipriani von Görs, gegen Josefa Soller von Senofetsch wegen aus dem Vergleiche vom 12. August 1862 und 6. Februar 1863, Z. 1129 u. 437, schuldiger 712 fl. 48 kr. ö. W. c. s. c. in die Uebertragung der dritten executiven öffentlichen Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 41 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4220 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzung auf den

15. Februar 1870,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 17. November 1869.

(3025—1)

Nr. 8615.

Erinnerung

an Michael Sircel und dessen allfällige Präcedenten, unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Michael Sircel und dessen allfälligen Präcedenten, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Anton Sentinc von Merece Nr. 3 wider denselben die Klage auf Erfüllung der Subrealität zu Merece Nr. 3, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Prem, sub praes. 8. November 1869, Z. 8615, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

25. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valentič von Merece als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1869.

(3024—1)

Nr. 8131.

Erinnerung

an Josef Primc und dessen Präcedenten, unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Josef Primc und dessen Präcedenten, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Potepan von Kleinbukoviz Nr. 25 wider dieselben die Klage auf Erfüllung bezüglich der Realität zu Kleinbukoviz Nr. 25, Urb.-Nr. 4 1/2 ad Herrschaft Prem, sub praes. 25. October 1869, Z. 8131, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

25. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Mathias Willaue von Kleinbukoviz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten October 1869.

(2989—1)

Nr. 4784.

Erinnerung

an Maria Čač, Josef Premru, Katharina Beith und Anton Premru, unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Maria Čač, Josef Premru, Katharina Beith und Anton Premru unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Josef Čotik von Wippach wider dieselben die Klage auf Erloschen-erklärung der Forderung der Beklagten Maria Premru verehel. Čač per 26 fl. 15 kr., des Josef Premru per 26 fl. 15 kr., der Maria Premru verehel. Beith per 26 fl. 15 kr., endlich des Anton Premru per 26 fl. 15 kr., herrührend aus dem Anmelungsprotokolle vom 8. Februar 1820 und Einantwortungsurkunde vom 25. Juni 1860, Z. 1095, IV. 1859/203,

von den im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Fol. XVII, pag. 478, Urb.-Nr. 53 vorkommenden Realitäten, sub praes. 8. November 1869, Zahl 4784, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allg. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Stefan Spazzapan von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 9. November 1869.

(3028—1)

Nr. 8690.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Präcedenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Skol von Merece Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Erfüllung der Subrealität zu Merece Urb.-Nr. 61 ad Gut Mühlfhofen, sub praes. 11. November 1869, Zahl 8690, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valentič von Merece als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1869.

(3027—1)

Nr. 8689.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Präcedenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Skol von Merece Nr. 17 wider denselben die Klage auf Erfüllung der Subrealität zu Merece Urb.-Nr. 60 ad Gut Mühlfhofen, sub praes. 11. November 1869, Z. 8689, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valentič von Merece als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1869.

(3026—1)

Nr. 8616.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Präcedenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Sircel von Merece Nr. 10 wider dieselben die Klage auf Erfüllung ob der Subrealität Urb.-Nr. 59 ad Gut Mühlfhofen zu Merece Nr. 10, sub praes. 8. November 1869, Z. 8616, hieramts eingebracht, worüber

zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

25. Februar 1870, früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Dougan von Topole Nr. 14 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1869.

(3031—2)

Nr. 9201.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Josefa Zoušek von Feistritz gegen Anton Barbis von Podtabor, pcto. 210 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 8. Mai d. J., Z. 3465, auf den 3. December 1869 angeordnete dritte executive Realsfeilbietung mit Verbeibaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Bescheide auf den

24. Juni 1870

übertragen worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten November 1869.

(3039—2)

Nr. 5103.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Alerars von Laibach, gegen Johann Klopčič von Podmureče wegen 43 fl. 9 kr., resp. der noch ausstehenden Executionskosten pr. 28 fl. 11 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Wildenegger Dominicallisten sub Urb.-Nr. 80 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 270 fl. 4 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzung auf den

21. Jänner 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 19ten November 1869.

(27—2)

Nr. 3828.

Neuerliche executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vitti wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. Juni l. J., Z. 1859, hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Alerars, gegen Johann Stopar von Huderane mit der laut obigen Edictes bewilligten und bereits auf den 16. September, 16. October und 16. November l. J. angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der dem Executen gehörig gewesenen, nunmehr an Maria Schwarz, geborenen Stopar, grundbüchlich gebliebenen Realität Urb.-Nr. 153 ad Thurn-Gallenstein, im Schätzungswerte von 1408 fl. ö. W., von Amtswegen innegehalten, und seien die neuerlichen Feilbietungstagssatzungen auf den

18. Jänner,

17. Februar und

17. März 1870,

10 Uhr Vormittags, mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Vitti, am 16ten November 1869.

(61—2) Nr. 23050.
Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20ten October 1869, Z. 18418, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 18. December 1869 angeordneten executiven Feilbietung der Anton Babnitschen Realität, Urb.-Nr. 48 ad St. Marein — kein Kauflustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870
angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. December 1869.

(39—2) Nr. 1042.
Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. November l. J., Z. 440, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Anton Blasak von Kleinberdu gehörigen, im Grundbuche Reichsdomäne Adelsberg sub Urb.-Nr. 1020 vorkommenden, gerichtlich auf 2469 fl. ö. W. bewertheten Realität, zur zweiten auf den

18. Jänner 1870
anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 23ten December 1869.

(38—2) Nr. 1050.
Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 5. November l. J., Nr. 288, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Josef Skapin von Stosce Haus-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche Senofetsch sub Urb.-Nr. 286 vorkommenden, gerichtlich auf 2780 fl. ö. W. bewertheten Realität, zur zweiten auf den

22. Jänner 1870
anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. December 1869.

(22—3) Nr. 3364.
Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict desselben vom 12. März 1869, Z. 3364, bekannt gemacht, daß die damit auf den 12. Juli l. J. angeordnete dritte executiv-Feilbietungs-Tag-satzung der dem Andreas Jeser von Soder-schitz gehörigen Realität über Ansuchen des Executionsführers Johann Gramer von Nesselthal auf den

31. Jänner 1870,
Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Beibehalt des vorigen Anhangs übertragen worden sei.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Juli 1869.

(3059—2) Nr. 6874.
Executive Feilbietung

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Thomas Baraga von Grahovo gegen Mathias Celhar von Peteline wegen aus dem Vergleich vom 9. Juni 1865, Z. 3788, schuldigen 68 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2518 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

8. Februar,
8. März und
8. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1869.

(3035—2) Nr. 5002.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach, nom. des hohen Alerars, gegen Anton Ostermann von Oberfeld wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldiger 67 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Tustein Tom. A, Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 875 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

21. Jänner,
21. Februar und
21. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 11ten November 1869.

(3060—2) Nr. 7309.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Alerars, gegen Franz Santel, resp. der Rechtsnachfolgerin Maria Santel von Belisko wegen an Percentual-Gebühr noch schuldiger 67 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 93 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3076 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

4. Februar,
4. März und
5. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. October 1869.

(3003—3) Nr. 4545.
Executive Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Zegnar von Mitterseichting Nr. 35 gegen Primus Kaiser von Ermeren Nr. 27 wegen aus dem Vergleich vom 27. Februar 1869, Z. 777, schuldigen 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen im Grundbuche des Gutes Steinerhof sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden, zu Ermeren sub H.-Nr. 27 gelegenen Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

5. Februar,
5. März und
2. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laf, am 8. November 1869.

(64—3) Nr. 5165.
Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 20. November d. J., Z. 4727, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Anton Karč von Martinsdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisbach sub Urb.-Nr. 66, Rectf.-Nr. 69 vorkommenden Hub-realität kein Kauflustiger erschienen ist, am

20. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tag-satzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 20. December 1869.

(3053—3) Nr. 9841.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 21. October 1869, Zahl 8082, auf den 17. December 1869 angeordneten exec. ersten Realfeilbietung in der Executions-sache des Josef Domladič von Feistritz gegen Franz Tomšič von ebendort pch. 700 fl. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am

18. Jänner 1870

zur zweiten geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten December 1869.

(3079—3) Nr. 7593.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurf-feld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Duh von Zabulufe gegen Johann Oberl von Zabulufe wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1864, Z. 3692, schuldigen 50 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1232 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

22. Jänner,
23. Februar und
23. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurf-feld, am 12. November 1869.

(3041—2) Nr. 5171.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. hohen Alerars, gegen Georg Simeuc von Dovoško wegen an l. f. Steuern und Grundlasten-Gebühren schuldiger 222 fl. 33 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche D.-Nr.-D.-Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 361 vorkommenden, zu Dovoško liegenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3535 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 22ten November 1869.

(30—3) Nr. 5105.
Reaffumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gegeben: Es werde über Ansuchen der Witwe Helena Erzen von Krainburg die mit dem Bescheide vom 21. April 1868, Z. 1622, auf den 29ten Juli 1868 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 21. Juli 1868, Z. 2937, sistirte dritte Feilbietung der dem Bartelmä Ronc von Gorice gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein zu Vigau sub Urb.-Nr. 336 vorkommenden Realität reaffumirt und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

31. Jänner 1870,

Früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß bei dieser Tag-satzung die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 25. October 1869.

(18—3) Nr. 7925.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurf-feld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Juzna von Hrasnik, vom Gerichtsbezirke Luffer, gegen Jakob Reše von Birkenberg, wegen aus dem exec. int. Vergleich vom 7. Juli 1869, Z. 4608, schuldigen 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 186 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 510 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurf-feld, am 30ten November 1869.

(17—3) Nr. 7755.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurf-feld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Sylvester Radešić von Auen gegen Maria Lentič von Gmajna, durch den Curator ad actum Karl Dernovšek von Arch, wegen aus dem Urtheile vom 14. October 1868, Z. 6650, schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche Dom.-Herrschaft Landstraß, Band II, Fol. 313 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 280 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Tag-satzung auf den

26. Jänner,
die zweite auf den
26. Februar
und die dritte auf den
26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurf-feld, am 20ten November 1869.

Niederlage in Laibach: Elefantengasse.

Ignaz Pongratz

aus Graz

(1127-36)

eröffnet in Laibach in der Elefantengasse eine

Schuh-Niederlage.

Daselbst befindet sich stets eine grosse Auswahl von Herren- und Knaben-Stifletten, sowie Damen- und Kinder-Schuhen von guter Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Sämmtliche Reparaturen werden angenommen.

Graz: Herrngasse.

Agram: Hotel Krone.

Triest: Börsenplatz.

Alterthümer,

als: alte Oelgemälde, altes Porcellan, Gläser, Waffen, alte Spitzen, Holz-, Elfenbein- und Broncefiguren, Uhren, Dosen-, Gold- und Silbergefässe, Krystalle, Pretiosen, Brillanten, Perlen, wie auch Oelgemälde guter moderner Meister werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Offerte beliebe man für Herrn S. Beck aus Wien beim Portier des Hotels „zur Stadt Wien“ gefälligst abzugeben.

(89-1)



(2925-10)

(70-2)

Freiwillige Cicitation.

Es wird hiemit über Ansuchen des Herrn Dr. Alois Franellich, als Testaments-Executor des verstorbenen Alexander Sormann, von Seite der k. k. Civil-Stadt-Prätur in Triest Jedermann, welcher die auf den Namen des vorerwähnten Verstorbenen landtäglich eingetragene Realität

Tab.-Nr. 1 in Chiadino,

bestehend aus den Gründen Catast.-Nr. 183, 184 und 185 und den Baulichkeiten Catast.-Nr. 93, 94 und 95, jedoch mit Ausschluss des großen Feldes Catast.-Nr. 187, zu kaufen wünscht, hiemit bekannt gemacht, daß bei der hiergerichts für den

27. Jänner 1870

von 11 bis 12 Uhr Vormittags ausgeschrieben Tagssatzung die freiwillige Cicitation obiger Realität zu dem Preise nicht unter 15.000 fl. ö. W. und nur gegen das Depositum von 10 per 100 von jeder Offerte, sowie unter der im § 328 lit. b der Civil-Proceßordnung vorgesehenen Bedingung öffentlich abgehalten werden wird.

Triest, 18. December 1869.

(73-1)

Nr. 2525.

Concursmasse-Veräußerung.

Der Ausschuss der Friedrich Prodnig'schen Concursgläubiger hat beschlossen, die zur Concursmasse gehörigen Realitäten, sowie das vorhandene Papierlager baldigst zur Veräußerung zu bringen.

Ueber die Durchführung dieses Beschlusses ist in Gemäßheit der §§ 144 und 148 lit. a Concursordnung die Gläubigerschaft zu entscheiden berufen.

In diesem Anbetrachte, dann bei dem Umstande, als der Herr Concursmasse-Verwalter die Entscheidung der Gläubiger auch in Betreff einiger anderen Concurs-Angelegenheiten einzuholen wünscht, wird die Versammlung sämmtlicher Gläubiger unter dem Voritze des gefertigten Concurs-Commissärs in Katak vorchriftsmäßig auf den

28. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, einberufen, dies im Wege der Veröffentlichung durch die Laibacher Zeitung und besonderer Verständigung sämmtlicher Gläubiger veranlaßt.

Katak, am 31. December 1869.

Der Concurs-Commissär:

Naab.

(52-2)

Nr. 3895.

Erinnerung

an die Ursula Kovac, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird der Ursula Kovac, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Michael Bloj, durch Dr. Deu in Adelsberg, wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenklärung einer Satzpost pr. 80 fl. C. M. aus dem auf der Realität Urb.-Nr. 207 ad Gallenberg intabulirten Heiratsvertrage vom 30. Mai 1809, sub praes. 22. November 1869, Z. 3895, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. Jänner 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 summarischen Patenten angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Michael Knaflic von Sagor als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 24ten November 1869.

(60-2)

Nr. 23023.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edict vom 5. October 1869, Z. 17817, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten executiven Feilbietung der Franz Verancich'schen Realität, Einlags-Nr. 5 und 6 ad Miste, am 18. December 1869 — kein Kauf-lustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. December 1869.

Dankschreiben

über die heilsame Wirkung des

Anatherin-Mundwassers

von

Dr. J. G. Popp, praktischer Zahnarzt,
in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Der Unterzeichnete erklärt freiwillig mit Vergnügen, dass sein schwammig leicht-blutendes Zahnfleisch, sowie die lockeren Zähne durch den Gebrauch des Anatherin-Mundwassers von Dr. J. G. POPP, prakt. Zahnarzt in Wien, ersteres seine natürliche Farbe wieder erhalten hat, sowie das Bluten gänzlich behoben und die Zähne ihre Festigkeit erlangten, wofür ich meinen innigsten Dank sage.

Zugleich gebe ich ganz meine Einwilligung, von diesen Zeilen den nöthigen Gebrauch zu machen, damit die heilsame Wirkung des Anatherin-Mundwassers Mund- und Zahnkranken bekannt werde.

Kaudum.

Mr. H. J. de Carpentier.

Zu haben in Laibach bei Josef Karinger — Johann Kraschowitz — Anton Krisper — Petricic & Pirker — Eduard Mahr — Ferd. Melch. Schmitt; — in Krainburg bei L. Krisper — Seb. Schanigg, Apotheker; — in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; — in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Rudolfswerth bei D. Rizzoli, Apotheker — Josef Bergmann; — in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; — in Stein bei Jahn, Apotheker; — in Görz bei Lazzar — Pontoni, Apotheker — J. Keller; — in Wartenberg bei F. Gadler; — in Wippach bei Anton Deperis, Apotheker.

(2-1)

(53-2)

Nr. 11.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß der Real-Executionsbescheid vom 22. October 1869, Z. 1969, über Anlangen des Johann Kodian von Rabulje gegen Franz Dermal von Pecine wegen des unbekannten Aufenthaltes des Tabulargläubigers Josef Luzzi von Cermedan dessen gerichtlich aufgestellten Curator ad recipiendum, Herrn Bartelmä Stul in Treffen, zugestellt worden sei.

Treffen, am 4. Jänner 1870.

(43-2)

Nr. 1472.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen Maria Egatter von Wurzen Haus-Nr. 3.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 22. März 1866 mit Testament verstorbenen Maria Egatter zu Wurzen Haus-Nr. 3 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

5. Februar 1870,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Kronau, am 28. August 1869.

(2952-1)

Nr. 1659.

Erinnerung

an die allfälligen unbekannten Präbendenten der in der Steuergemeinde Aßling sub Parz.-Nr. 707 vorkommenden Bergwiese Rout in der oberen Ufava bei Aßling.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den allfälligen unbekannten Präbendenten der in der Steuergemeinde Aßling sub Parz.-Nr. 707 vorkommenden Bergwiese Rout in der oberen Ufava bei Aßling hiermit erinnert:

Es habe Herr Victor Kuard von Sava, durch Herrn Dr. Munda, wider dieselben die Klage auf Erskigung obcitirter Bergwiese, sub praes. 29. September 1869, Z. 1659, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. März 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Kliner von Sava als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 29ten September 1869.

Fahrordnung

der

Büge der k. k. Südbahn-Gesellschaft

Postzüge zwischen Laibach und Wien

Giltig vom 1. Juli 1869.

In der Richtung nach Wien.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Nachm.	1.16 u. Nachts	1.6
Steinbrück	3.50 "	3.14
Ellis	4.47 " Früh	4.11
Pragerhof	Abends 6.24 "	5.48
Marburg	" 7.7 "	6.31
Graz	" 9.31 "	8.55
Bruck a. M.	" 11.18 " Vorm.	10.44
Neustadt	Nachts 3.59 " Nachm.	3.50
Wien Ankunft	Früh 5.38 " Abends	5.36

In der Richtung von Wien.

	U. M.	U. M.
Wien Abfahrt Vorm.	9.30 u. Abends	9.30
Neustadt	11.22 " Nachts	11.21
Bruck a. M.	Nachm. 4.28 " Früh	4.4
Graz	Abends 6.31 "	6.1
Marburg	" 8.56 "	8.20
Pragerhof	" 9.35 " Vorm.	9.01
Ellis	Nachts 11.15 "	10.41
Steinbrück	" 12.9 "	12.—
Laibach Ankunft	" 2.14 " Nachm.	2.05

Postzüge zwischen Laibach, Triest und Venedig.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Früh	2.24 u. Nachm.	2.17
Adelsberg	" 4.46 "	4.39
Nabresina	" 7.33 " Abends	7.28
Triest Ankunft	" 8.20 "	8.15
Nabresina Abf.	Früh 8.15 "	10.40
Venedig Anf.	Nachm. 3.50 " Früh	5.30

In der Richtung von Venedig, Triest und Laibach.

	U. M.	U. M.
Venedig Abf. Abends	10.55 u. Vorm.	9.30
Nabresina Ankunft	Früh 6.34 " Abds.	6.56
Triest Abfahrt	" 7.10 "	7.—
Nabresina	" 8.13 "	8.3
Adelsberg	" Vorm. 10.49 "	10.39
Laibach Anf.	Mittags 1.6 " Nachts	12.56

Die Eilzüge

zwischen Wien und Triest verkehren täglich.

Wien Abfahrt Früh	7.—	Triest Abf. Früh	7.—
Graz	Mittag 12.36	Laibach	" 10.46
Ellis	Nachm. 3.31	Ellis	" Nachm. 1.8
Laibach	Abends 5.57	Graz	" 4.2
Triest Anf.	9.39	Wien Anf.	Abds. 9.33

Zu den Eilzügen werden wie bisher nur Fahrkarten 1. Klasse ausgegeben. Die Anschlüsse in Nabresina an die italienischen Züge bleiben dieselben wie bisher.

Gemischter Zug.

Laibach-Mürzzuschlag und vice versa.

Laibach Abf. Früh	6.—	Mürzzuschlag Abf. Fr.	6.—
Ellis	" Vorm. 9.44	Graz	" Vorm. 10.27
Graz	" Nachm. 3.34	Ellis	" Nachm. 4.16
Mürzzuschlag	" Ab. 7.59	Laibach Anf.	Abds. 7.53

In der Richtung von Steinbrück-Sissel.

Abfahrt von Laibach	1 Uhr 16 Min. Nachmittags,	Ankunft in Steinbrück	Nachmittags 3 Uhr 20 Min.
Abfahrt von Steinbrück	Nachm. 4 u. 15 M.,	Ankunft in Agram	um 6 Uhr 50 M. Abd.
Abfahrt von Agram	um 7 Uhr 5 M.,	Ankunft in Sissel	um 8 Uhr 36 M. Abends.

In der Richtung von Sissel-Steinbrück.

Abfahrt von Sissel	Früh 6 Uhr 30 Min.	Ankunft in Agram	um 8 Uhr 1 Min.
Abfahrt von Agram	um 8 Uhr 16 Min.,	Ankunft in Steinbrück	um 10 Uhr 51 Min.
Abfahrt von Steinbrück	12 Uhr,	Ankunft in Laibach	2 Uhr 17 Min. Nachm.